

Leitung

Prof. Dr. M. Augustin

Direktor des Instituts für Versorgungsforschung
in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP),
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. G. Glaeske

Co-Leiter der Abteilung für Gesundheitsökonomie,
Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung,
Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen

Koordination

Dr. J. Augustin, Dr. I. Schäfer

Institut für Versorgungsforschung
in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP),
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Schirmherrschaft

Prof. Dr. Dr. U. Koch-Gromus

Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Hamburg

C. Prüfer-Storcks

Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz
der Stadt Hamburg

Kooperation

Center for Health Care Research (CHCR),
Universität Hamburg

Hamburg Center for Health Economics (HCHE),
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **45,- €**.

Getränke und ein Mittagsimbiss sind im Preis inbegriffen.

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 14.11.2014**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und Kontakt:

Website www.hamburg-symposium.com

Tel 040/7410-58631

Fax 040/7410-40160

E-Mail info@hamburg-symposium.com

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zur Zahlung
der Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte unserer

Website:

www.hamburg-symposium.com

Ziele

- Interdisziplinärer Dialog zu regionaler
gesundheitlicher Ungleichheit.
Insbesondere: wissenschaftliche Erkenntnisse mit der
gesundheitspolitischen Diskussion verbinden
- Handlungsbedarf für Wissenschaft und Politik ableiten
- Bedarfsgerechte Versorgung herstellen
- Auftaktveranstaltung mit dem Ziel der Etablierung
des „Hamburger Symposiums zur regionalen
Gesundheitsversorgung“

Zielgruppen

- Gesundheitspolitik
- Medizinische Versorgung
- Wirtschaft
- Krankenkassen
- Wissenschaft
- Patientenorganisationen

Leitthemen

- Regionale Disparitäten in Morbidität, Mortalität
und Versorgung
- Methodik der Erfassung und der Erklärungsansätze
regionaler Ungleichheiten
- Gesundheitspolitik und Versorgungsgestaltung

Veranstaltungsort

Elbarkaden Lounge HafenCity

Hongkongstraße 2-4

20457 Hamburg

1. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung

Geographische und soziale Determinanten von Gesundheit

27. November 2014
10.00 - 17.15 Uhr
Elbarkaden Hamburg



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

I V D P

Institut für Versorgungsforschung
in der Dermatologie und bei Pflegeberufen

Programm

ab 9.30	Ankunft und Registrierung
10.00 – 10.30	Eröffnung und Begrüßung Prof. Dr. M. Augustin, Staatsrätin E. Badde, Prof. Dr. Dr. U. Koch-Gromus
10.30 – 11.30	Keynote-Beiträge Notwendigkeit und Grenzen regionaler Versorgungsanalysen Prof. Dr. G. Glaeske (<i>Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen</i>) Gesundheit und Gesundheitsversorgung in den Niederlanden C. Deuning (<i>Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu, Bilthoven (Niederlande)</i>)
11.30 – 12.15	Disparitäten in Morbidität, Mortalität und Versorgung (Block 1) Gesundheit in Deutschland regional betrachtet Dr. L. Kroll (<i>Abt. für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung, RKI, Berlin</i>) Hamburger Morbiditätsatlas – Ergebnisse und Erkenntnisse Dr. M. Gruhl (<i>Amt für Gesundheit, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg</i>) Befunde aus der Praxis der großstädtischen medizinischen Versorgung E. Schiffmann (<i>Kassenärztliche Vereinigung Hamburg</i>)
12.15 – 13.15	Mittagsimbiss
13.15 – 14.00	Disparitäten in Morbidität, Mortalität und Versorgung (Block 2) Regionale Gesundheitsversorgung am Beispiel von Berlin und Brandenburg Prof. Dr. J. Schweikart (<i>Beuth Hochschule für Technik, Berlin</i>) Antibiotikaverordnungen bei Kindern im regionalen Vergleich Dr. D. Koller (<i>Fachbereich Health Services Management, LMU München</i>) Regionale Versorgung von Patienten mit Krebserkrankungen Prof. Dr. H. Schulz (<i>Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, UKE Hamburg</i>)

14.00 – 14.45	Methodik der Erfassung und Erklärungsansätze von regionalen Ungleichheiten Methoden zur Erfassung und Bewertung regionaler Ungleichheit Dr. R. Pritzkeleit (<i>Institut für Krebspidemiologie, Universität Lübeck</i>) Entwicklung und Anwendung eines ‚Index Multipler Deprivation‘ W. Maier (<i>Institut für Gesundheitsökonomie und Management, Helmholtz-Zentrum München</i>) Nutzen regionaler Analysen für den ÖGD Dr. D. Starke (<i>Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf</i>)
14.45 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 16.00	Gesundheitspolitik und Versorgungsgestaltung Gestaltung der großstädtischen medizinischen Versorgungsstruktur Dr. S. Hofmeister (<i>stv. Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg</i>) Umgang der Krankenkassen mit regionalen Disparitäten in Gesundheit und Versorgung Prof. Dr. H. Rebscher (<i>Vorsitzender Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK)</i>) Disparitäten in der Gesundheitsversorgung aus Sicht der Patienten C. Kranich (<i>Verbraucherzentrale Hamburg</i>)
16.00 – 17.00	Podiumsdiskussion Bedeutung und Folgen regionaler Versorgungsungleichheiten aus unterschiedlicher Perspektive Prof. Dr. M. Augustin, Prof. Dr. H. Rebscher, Dr. S. Hofmeister, Dr. M. Gruhl, C. Kranich
17.00 – 17.15	Schlusswort Prof. Dr. M. Augustin, Prof. Dr. G. Glaeske

Anmeldung (auch online möglich)

Hiermit melde ich mich für das 1. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung an.

Vorname

Name

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum 14.11.2014 per Fax oder Mail an 040/7410-40160 bzw. info@hamburg-symposium.com
Nach erhaltener Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte die Teilnahmegebühr von **45,- €** bis zum 21.11.2014 auf folgendes Konto:

Universitätsklinikum HH-Eppendorf
Hamburger Sparkasse
IBAN-Nr.: DE27200505501002153300
SWIFT-Code: HASPADEHHXXX
Verwendungszweck: 0741/014, Hamburger Symposium, Name, Vorname

Datum, Unterschrift